

Partikelgrößenanalyse

Einsatz

- Bestimmung von Partikelgrößenverteilung bzw. Partikelanzahl in wässrigen Suspensionen

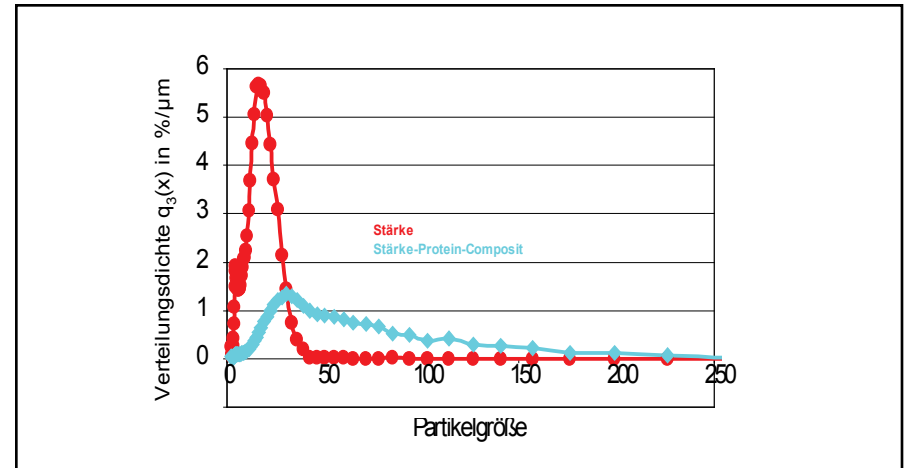
Methode optische Einzelpartikelmessung durch Lichtextinktion bzw. Streulichtmessung

Messbereich 1 bis 1000 μm

Grenzen opake Suspensionen

Anwendungsbeispiele

- Stärkekornermessung, Papierstaubmessung,
- Partikelgrößenanalyse von Pigmenten (z.B. Druckpulvern),
- Weitere Charakterisierung der Feinstofffraktion des [FiberLab 4.0](#).



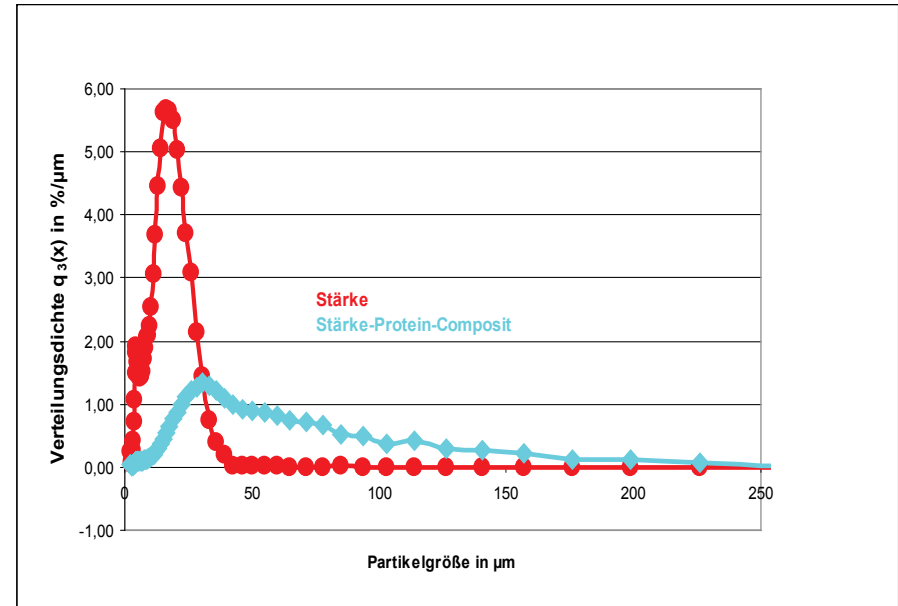
Vergleichende Korngrößenanalyse von Stärkeprodukten

Ziel der Untersuchung

Vergleichende Bewertung der Partikelgrößenverteilung zweier verschiedener Stärkeprodukte

Ergebnisse

- Deutliche Unterschiede in der Partikelgrößenverteilung beider Produkte
- Das reine Stärkeprodukt zeigt eine sehr enge und homogene Verteilung
- Das Compositprodukt verfügt über eine sehr breite Verteilungsfunktion



Vergleichende Korngrößenanalyse von Druckpulvern

Ziel der Untersuchung

Vergleichende Bewertung zweier unterschiedlicher Chargen von Druckpulver hinsichtlich ihrer Partikelgrößenverteilungen

Ergebnisse

- Die beiden Druckpulver unterschiedlicher Chargen weisen vergleichbare Qualität und Partikelgrößenverteilung auf.
- Der Modalwert (am häufigsten vorkommender Partikeldurchmesser) beider Muster ist identisch.

		Partikelanalyse TOPAS		
		Arithmetischer Mittelwert [µm]	Modalwert [µm]	Geometrischer Mittelwert [µm]
Probe A	1. Messung	51,30	71,01	38,64
	2. Messung	52,80	71,01	39,70
	Mittel	52,05	71,01	39,17
Probe B	1. Messung	50,13	71,01	37,87
	2. Messung	51,28	71,01	38,73
	Mittel	50,70	71,01	38,30